Die Ausgabe erscheint auch online

AMTSBLATT

GEMEINDE **RATSHAUSEN**
GEMEINDE **RATSHAUSEN**
GEMEINDE **RATSHAUSEN**

Donnerstag, 10. September 2015 | Jahrgang 49 | Nummer 37

Kunst -und Kulturwoche Ratshausen

Besuchen Sie unsere Facebook-Seite:
https://www.facebook.com/kunstundkulturwocheratshausen

Schwäbisch-bayrischer Mundartabend am Samstag, 12.09.

Aufgrund der zu erwartenden Witterungsverhältnisse verlegen wir den schwäbisch-bayrischen Mundartabend in die Pfarrscheuer. „Vier Vergnügen“ und das **Wrdlbrmpfd Theater** aus Stuttgart erwarten sie ab 20.00 Uhr in der Pfarrscheuer mit Konzertbestuhlung. Plätze begrenzt. Einlass ab 19.00 Uhr. Bewirtung vom Albverein. Dauer bis ca. 22.00 Uhr mit Pause.

Kinderflohmarkt am Samstagvormittag, 12.09., um 10.00 Uhr

Der Kinderflohmarkt findet wie geplant auf dem Dorfplatz statt (außer es regnet in Strömen)

Liebe Kinder! Packt zusammen was ihr verkaufen oder tauschen wollt und stellt euch mit Tischchen oder Decke auf den Dorfplatz. Ihr könnt euch von unseren Fotografen Marcel Riede und Bernd Dreher als „Prinzessin auf der Erbse“ auf einem Riesenbett fotografieren lassen oder als cooler Quadfahrer mit Helm, Handschuh und Lederjacke.

Der Albverein Ratshausen bietet Getränke und Rote Wurst.

Amtliche Bekanntmachungen

Kommandant und Stellvertreter vom Gemeinderat ernannt

In der letzten Gemeinderatsitzung vor der Sommerpause wurde der frisch gewählte Kommandant Rolf Rebstock und sein Stellvertreter Kai Uwe Bentele vom Gemeinderat einstimmig ernannt. Nachdem Sie die notwendigen Ausbildungen zum Gruppenführer an der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal absolviert hatten, stand einer Ernennung nichts mehr im Wege.

Das Bild zeigt den frisch ernannten Kommandant Rolf Rebstock und seinen Stellvertreter Kai Uwe Bentele mit BM Heiko Lebherz

Untersuchung des Trinkwassers auf Sprengstoffrückstände

Die Gemeinde Ratshausen hat im Juli 2015, zusätzlich zu den routinemäßigen Trinkwasseruntersuchungen, eine Untersuchung des Quellwassers auf Sprengstoffrückstände durch das Technologiezentrum für Wasser in Karlsruhe durchführen lassen.

Das Institut kommt zu nachfolgendem Ergebnis:

…“nach den Analyseergebnissen sind in der Probe keine der untersuchten Verbindungen nachzuweisen. Eine Beeinflussung des Quellwassers durch sprengstoffrelevante Verbindungen zum Zeitpunkt der Untersuchung ist demnach nicht erkennbar“.

Probennahmestelle

Plettenberg Quelle Ratshausen

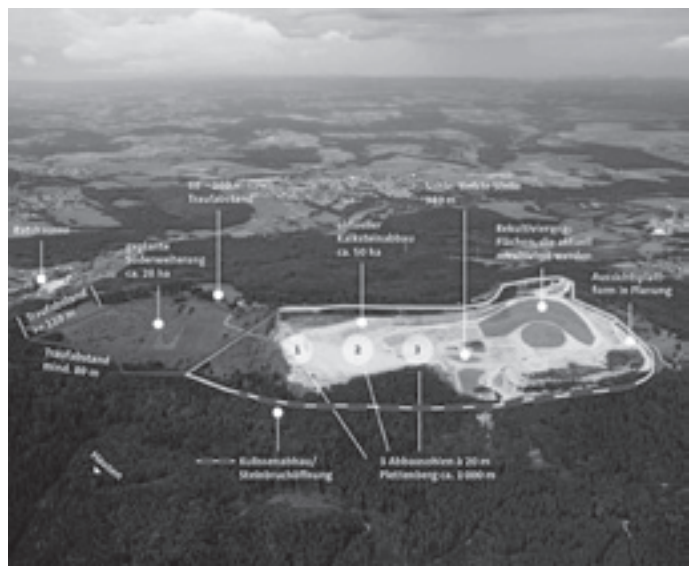
Probenahme	Probeneingang	Probenehmer	Probe-Nr.
21.07.2015	22.07.2015	Auftraggeber	2015009001

Parameter	bei °C	Ergebnis	Einheit	BG	GW	Verfahren
Sprengstoff-typische Verbindungen						
1,3,5-Trinitrobenzol		<BG	µg/L	0,10		Labormethode
2-Amino-4,6-dinitrobenzoesäure		<BG	µg/L	0,050		Labormethode
2-Amino-4,6-dinitrotoluol		<BG	µg/L	0,050		Labormethode
2,4,6-Trinitrophenol		<BG	µg/L	0,050		Labormethode
3,4-Dinitrobenzoesäure		<BG	µg/L	0,050		Labormethode
4-Amino-2,6-dinitrobenzoesäure		<BG	µg/L	0,10		Labormethode
4-Amino-2,6-dinitrotoluol		<BG	µg/L	0,050		Labormethode
4-Nitrodiphenylamin		<BG	µg/L	0,050		Labormethode
Hexogen		<BG	µg/L	0,050		Labormethode
Hexyl		<BG	µg/L	0,050		Labormethode
Nitropenta		<BG	µg/L	0,050		Labormethode
Oktogen		<BG	µg/L	0,050		Labormethode
Tetryl		<BG	µg/L	0,050		Labormethode

Bemerkung:
BG = Bestimmungsgrenze;
GW = Grenzwert nach TrinkwV (2001)

Kurzbericht aus der Sitzung vom 30.07.2015

Bürgermeister Lebherz begrüßte die Gemeinderatsmitglieder, Herrn Dieter Schillo – Werksleiter des Zementwerks Dotternhausen, Herrn Andreas Junginger – Leiter Gewinnungsbetriebe Firma Holcim, die zahlreichen Zuhörer sowie die Presse. Er stellte fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde, alle Mitglieder des Gemeinderats anwesend waren und der Gemeinderat damit beschlussfähig war.
Vor dem Eintritt in die Tagesordnung erläuterte Herr Bürgermeister Lebherz den Ablauf des Abends, was zugleich auch eine Frage aus den Zuhörerreihen beantwortete.
So ist in der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg geregelt dass jeder Einwohner der Gemeinde berechtigt ist unter dem Tagesordnungspunkt „Bürgerfragestunde“ mündliche Anfragen an den Bürgermeister zu richten.
Zwar bestünde die Möglichkeit, dass ein Einwohner zu einem Tagesordnungspunkt angehört werden kann, allerdings habe sich dann zunächst der Gemeinderat darüber zu entscheiden, ob eine solche Anhörung stattfinden soll.
Bei positivem Beschluss seitens des Gemeinderats darf die Anhörung nicht in der gleichen Gemeinderatssitzung erfolgen, sondern muss auf die Tagesordnung in einer der nächsten Gemeinderatssitzung mit aufgenommen werden.
Die Ratshausener Bürger nutzten die Möglichkeit in der Bürgerfragestunde und stellten viele Fragen zu allen Themen rund um den Hochwasserschutz sowie zum Abbau und die Erweiterung auf dem Plettenberg.
Die Fragen der Bürger und der Gemeinderäte sind in tabellarischer Form im Anschluss aufgeführt.
Vorab informierte Herr Junginger über die geplante Erweiterung des Abbaugebietes, die Rekultivierung der Steinbruchfläche sowie über die Wasserhaltung auf dem Plettenberg durch die Firma Holcim.
Er verdeutlichte, dass der Kalkstein auf dem Plettenberg eine existentielle Grundlage für das Zementwerk sei. So umfasst das genehmigte Abbaugebiet momentan noch ca. 19 Millionen Tonnen. Davon könne aus Qualitätsgründen nur ca. 12 Millionen Tonnen verwendet werden. Die Differenz von 7 Millionen Tonnen könne aus Qualitätsgründen nur in Kombination mit Kalkstein aus der geplanten Süderweiterung verwendet werden. In die Kulisse der geplanten Süderweiterung werde nicht eingegriffen, die Planungen enthalten nicht deren Abbau. Die östliche Kulisse hingegen (in Richtung Schafberg) werde abgebaut und der Steinbruch nach Osten hin geöffnet. Die Ostkulisse, mit rund 7 Millionen Tonnen Kalkstein, bedeutet einen Vorrat von rund sieben Jahren.
Anhand von Bildern zeigte Herr Junginger das bisherige Abbaugebiet und das Gebiet der Süderweiterung auf sowie den Blick auf die Rohstoffreserven:



Öffnungszeiten des Bürgermeisteramts

Rathaus, Tel. 07427/91188, Fax 07427/91187, Kontakt@Ratshausen.de

Montag	08.00-12.00 Uhr
Dienstag	08.00-12.00 Uhr
	14.00-18.30 Uhr
Mittwoch	08.00-12.00 Uhr
Donnerstag	08.00-12.00 Uhr
Freitag	08.00-14.00 Uhr

Sonstiges

Feuerwehr / Notarzt	112
Feuerwehrhaus	8706
Notariat	07427 940040
Sozialstation	7525
Förster Maier	91001
Polizeiposten Schömberg	940030
Polizeidir. Balingen	07433 2640
Abfallberater:	07433 921381
Bauhof	0170 8511436
Plettenberghalle	7573
Kath. Pfarrbüro	7325
Telefonseelsorge	0800 1110111